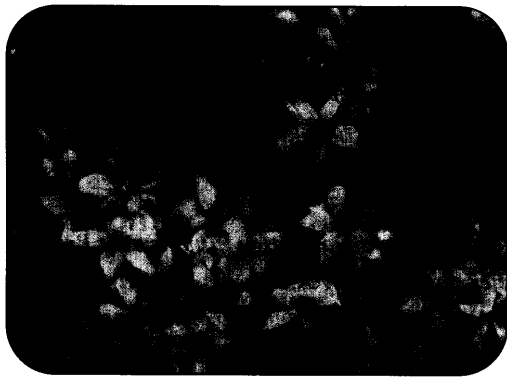


Leichte bis mittelschwere **depressive** Verstimmungen werden in der Hausarztpraxis bevorzugt mit standardisierten **Johanniskrautextrakten** behandelt. Seine hohe Effizienz ist unbestritten. Ob und inwieweit die weit verbreitete Befürchtung **phototoxischer** Nebenwirkungen unter der Therapie mit dem Phytopharmakon begründet ist, lesen Sie auf Seite **24**. **Mobbing** am Arbeitsplatz nimmt zu. Über seine Bedeutung als **pathogenetischer** Krankheitsfaktor und Strategien, die von den „Opfern“ genutzt werden können, berichtet der Beitrag auf Seite **29**. **Coaching** wird zunehmend als Alternative zur **Psychotherapie** diskutiert. Über die näheren Inhalte dieser Methode informiert das Interview auf Seite **32**. Daß **Johanniskraut** auch beim **dysphorischen prämenstruellen Syndrom** indiziert sein kann, steht auf Seite **48**.

Titelbild: Mauritius



Die klinische Effizienz von Johanniskraut steht außer Zweifel. Im Gegensatz zur landläufigen Meinung hat der Pflanzenextrakt nur marginale phototoxische Nebenwirkungen. Hingegen gibt es Hinweise auf erwünschte kardioprotektive Nebeneffekte, die noch kaum bekannt sind.

Seite **24**

## NATURAMED AKTUELL

Das GMG sorgt derzeit für allgemeine Verwirrung. Bis auf wenige Ausnahmen können rezeptfreie Arzneimittel jetzt nicht mehr zu Lasten der GKV verordnet werden. Über die neuen Richtlinien und die derzeitige Situation der Naturheilmittel berichten wir im aktuellen Teil dieser Ausgabe.

- 14** GMG: Die Stunde Null in der medikamentösen Therapie hat begonnen
- 22** Wie sieht die aktuelle Lage der Naturheilmittel aus?

## SCHWERPUNKT

- 24** Johanniskraut behauptet seine Rolle als effizientes Antidepressivum
- 29** Krankheitsursache „Mobbing“
- 32** Psychotherapie ist problembezogen, Coaching lösungsorientiert

## EDITORIAL

**3**

## MEINUNGEN

**6**

## REFERIERT

- 8** Aus Internationalen Publikationen

## CONSILIUM

- 10** PCP: Phytopharmaka langfristig einnehmen
- 13** CHIVA-Methode: Gibt es Langzeiterfahrungen?
- 11** Formular für Consilianfrage